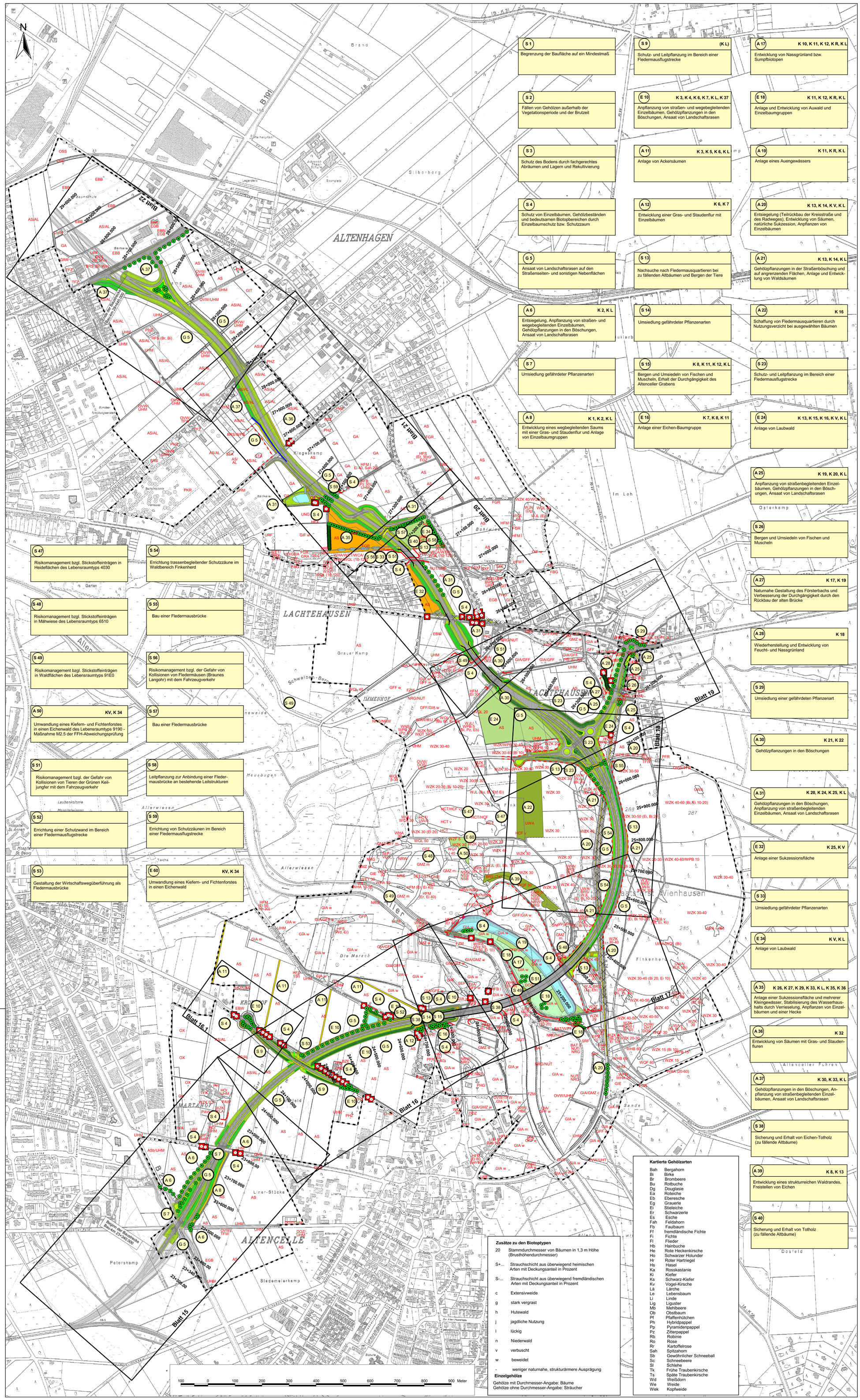

Unterlage 9.1

LEGENDE

Maßnahmen

- Belassen ungenutzter Bäume (Altholz)/ Entwicklung naturnaher Waldränder
- Wald
- Gehölzfläche, dichte geschlossene Bepflanzung (incl. Hecken)
- Gehölzfläche, lockere gruppenartige Bepflanzung
- Röhricht/Uferstaudenfluren
- Gewässer
- Sukzessionsfläche
- Saum/Gras- und Staudenflur
- Extensiv genutztes Grünland
- Landschaftsrasen
- Fahrbahn/Wirtschaftsweg/Zufahrt
- Radweg
- Wirtschaftsweg/teilbefestigte Flächen (Mineralgemisch)
- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Einzelbaum
- Einzelbaumschutz
- Schutzzaun während der Bautätigkeiten
- Naturschutzfachliche Ausschlußfläche, von der vorübergehenden Inanspruchnahme auszunehmen
- Schutzwand / Irritationsschutzwand
- Amphibienschutzzaun
- Fledermausschutzzaun
- Rückbau von Straßen/Wegen

Maßnahmen Nr. — Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer
A 12 — K 11
Anlage von ...
← Erläuterung der Maßnahme

S = Schutzmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme

Bestand

Bestand: Realnutzung und Biotoptypen

AS	Sandacker	OGG	Gewerbegebiet
AL	Basenarmer Lehmacker	ONK	Kirche/Kloster
BAT	Typisches Weiden-Auengebüsch	ONZ	Sonstiger Gebäudekomplex
BFR	Feuchtes Weidengebüsch nährstoffreicher Standorte	OSS	Sonstige Deponie
BMS	Mesophiles Weißdorn- oder Schlehengebüsch	OVE	Bahnanlage
BNR	Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffreicher Standorte	OVP	Parkplatz
BRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch	OVS	Straße
BZE	Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Gehölzarten	OVW	Befestigter Weg
BZH	Zierhecke	OX	Baustelle
BZN	Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten	PAW	Parkwald
DOS	Sandiger Offenbodenbereich	PFR	Sonstiger gehölzreicher Friedhof
DOZ	Sonstiger Offenbodenbereich	PH	Hausgarten
EBB	Baumschule	PHG	Hausgarten mit Großbäumen
EBW	Weihnachtsbaum-Plantage	PHO	Obst- und Gemüsegarten
EGB	Blumen-Gartenbaufläche	PHZ	Neuzeitlicher Ziergarten
EL	Landwirtschaftliche Lagerfläche	PKR	Strukturreiche Kleingartenanlage
FBG	Naturnaher sommerkalter Geest-Bach	PSZ	Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
FGR	Nährstoffreicher Graben	RAG	Sonstige Grasflur magerer Standorte
FGZ	Sonstiger Graben	RSR	Basenreicher Sandmagerrasen
FZM	Mäßig ausgebauter Fluss	SEF	Kleines naturnahes Altwasser
GA	Grünland-Einsaat	SEZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer
GFF	Flutrasen	SRF	Großes naturnahes Altwasser
GIA	Intensivgrünland der Auen	STA	Ackertümpel
GIE	Artenarmes Extensivgrünland	STW	Waldtümpel
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland	SXF	Naturferner Fischteich
GIT	Intensivgrünland trockenerer Standorte	TFB	Beton- /Asphaltfläche
GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland, artenärmere Ausprägung	TFK	Fläche mit Kies- oder Schotterdecke
GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen	TFZ	Fläche mit Kies- oder Schotterdecke
GNR	Nährstoffreiche Nasswiese	UHF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
GRA	Artenarmer Scherrasen	UHM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
GRR	Artenreicher Scherrasen	UHT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
HB	Einzelbaum/Baumbestand	UNG	Goldruten-Flur
HBE	Einzelbaum/Baumgruppe	URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
HCF	Feuchte Sandheide	UWA	Waldlichtungsflur basenarmer Standorte
HCT	Trockene Sandheide	VER	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht
HFB	Baumhecke	WAR	Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
HFM	Strauch-Baumhecke	WCA	Mesophiler Eichen- u. Hainbuchen-Mischwald feuchter, basenärmerer Standorte
HFN	Neuangelegte Feldhecke	WET	(Traubenkirschen-) Erlen- und Eschenwald der Talniederungen
HFS	Strauchhecke	WHA	Hartholzauwald im Überflutungsbereich
HFX	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen	WHB	Hartholz-Mischwald in nicht mehr überfluteten Bereichen der Flussaue
HN	Naturnahes Feldgehölz	WJL	Laubwald-Jungbestand
HO	Obstwiese	WJN	Nadelwald-Jungbestand
HSE	Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten	WLA	Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden
HSN	Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht heimischen Baumarten	WNS	Sonstiger Sumpfwald
NRG	Rohrglanzgras-Landröhricht	WNW	Weiden-Sumpfwald
NRW	Wasserschwaden-Landröhricht	WPB	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
NRS	Schilf-Landröhricht	WPS	Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
NSB	Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte	WQF	Eichen-Mischwald feuchter Sandböden
NSG	Nährstoffreiches Großseggenried	WQL	Eichen-Mischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflandes
NSS	Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte	WQT	Eichen-Mischwald armer, trockener Sandböden
NUT	Uferstaudenflur der Stromtäler	WRA	Waldrand magerer, basenarmer Standorte
ODP	Landwirtschaftliche Produktionsanlage	WU	Erlenwald entwässerter Standorte
ODS	Verstädtertes Dorfgebiet	WWA	Typischer Weiden-Auwald
OEL	Locker bebautes Einzelhausgebiet	WXH	Laubforst aus einheimischen Arten
		WXP	Hybridpappelforst
		WXR	Robinienforst
		WZF	Fichtenforst
		WZK	Kiefernforst
			Einzelbaum

S 1 — Begrenzung der Baufläche auf ein Mindestmaß

S 2 — Fällen von Gehölzen außerhalb der Vegetationsperiode und der Brutzeit

S 3 — Schutz des Bodens durch fachgerechtes Abräumen und Lagern und Rekultivierung

S 4 — Schutz von Einzelbäumen, Gehölzbeständen und bedeutsamen Biotopbereichen durch Einzelbaumschutz bzw. Schutzzaum

G 5 — Ansaat von Landschaftsrasen auf den Straßenseiten- und sonstigen Nebenflächen

A 6 — K 2, K L — Entsiegelung, Anpflanzung von straßen- und wegebegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen

S 7 — Umsiedlung gefährdeter Pflanzenarten

A 8 — K 1, K 2, K L — Entwicklung eines wegbegleitenden Saums mit einer Gras- und Staudenflur und Anlage von Einzelbaumgruppen

S 9 — (K L) — Schutz- und Leitpflanzung im Bereich einer Fledermausflugstrecke

E 10 — K 3, K 4, K 6, K 7, K L, K 37 — Anpflanzung von straßen- und wegebegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen

A 11 — K 3, K 5, K 6, K L — Anlage von Ackersäumen

A 12 — K 6, K 7 — Entwicklung einer Gras- und Staudenflur mit Einzelbäumen

S 13 — Nachsuche nach Fledermausquartieren bei zu fällenden Altbäumen und Bergen der Tiere

S 14 — Umsiedlung gefährdeter Pflanzenarten

S 15 — K 8, K 11, K 12, K L — Bergen und Umsiedeln von Fischen und Muscheln, Erhalt der Durchgängigkeit des Altenceller Grabens

E 16 — K 7, K 8, K 11 — Anlage einer Eichen-Baumgruppe

A 17 — K 10, K 11, K 12, K R, K L — Entwicklung von Nassgrünland bzw. Sumpfbiotopen

E 18 — K 11, K 12, K R, K L — Anlage und Entwicklung von Auwald und Einzelbaumgruppen

A 19 — K 11, K R, K L — Anlage eines Auengewässers

A 20 — K 13, K 14, K V, K L — Entsiegelung (Teilrückbau der Kreisstraße und des Radweges), Entwicklung von Säumen, natürliche Sukzession, Anpflanzen von Einzelbäumen

A 21 — K 13, K 14, K L — Gehölzpflanzungen in der Straßenböschung und auf angrenzenden Flächen, Anlage und Entwicklung von Waldsäumen

S 22 — K 16 — Schaffung von Fledermausquartieren durch Nutzungsverzicht bei ausgewählten Bäumen

S 23 — Schutz- und Leitpflanzung im Bereich einer Fledermausflugstrecke

A 25 — K 19, K 20, K L — Anpflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Ansaat von Landschaftsrasen

S 26 — Bergen und Umsiedeln von Fischen und Muscheln

A 27 — K 17, K 19 — Naturnahe Gestaltung des Försterbachs und Verbesserung der Durchgängigkeit durch den Rückbau der alten Brücke

A 28 — K 18 — Wiederherstellung und Entwicklung von Feucht- und Nassgrünland

S 29 — Umsiedlung einer gefährdeten Pflanzenart

A 30 — K 21, K 22 — Gehölzpflanzungen in den Böschungen

A 31 — K 20, K 24, K 25, K L — Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Anpflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Ansaat von Landschaftsrasen

E 32 — K 25, K V — Anlage einer Sukzessionsfläche

S 33 — Umsiedlung gefährdeter Pflanzenarten

E 34 — K V, K L — Anlage von Laubwald

A 35 — K 26, K 27, K 29, K 33, K L, K 35, K 36 — Anlage einer Sukzessionsfläche und mehrerer Kleingewässer, Stabilisierung des Wasserhaushalts durch Verrieselung, Anpflanzen von Einzelbäumen und einer Hecke

A 36 — K 32 — Entwicklung von Säumen mit Gras- und Staudenfluren

A 37 — K 30, K 33, K L — Gehölzpflanzungen in den Böschungen, Anpflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Ansaat von Landschaftsrasen

S 38 — Sicherung und Erhalt von Eichen-Totholz (zu fällende Altbäume)

A 39 — K 8, K 13 — Entwicklung eines strukturreichen Waldrandes, Freistellen von Eichen

S 40 — Sicherung und Erhalt von Totholz (zu fällende Altbäume)

S 47 — Risikomanagement bzgl. Stickstoffeinträgen in Heideflächen des Lebensraumtyps 4030

S 48 — Risikomanagement bzgl. Stickstoffeinträgen in Mähwiese des Lebensraumtyps 6510

S 49 — Risikomanagement bzgl. Stickstoffeinträgen in Waldflächen des Lebensraumtyps 91E0

A 50 — KV, K 34 — Umwandlung eines Kiefern- und Fichtenforstes in einen Eichenwald des Lebensraumtyps 9190 - Maßnahme M2.5 der FFH-Abweichungsprüfung

S 51 — Risikomanagement bzgl. der Gefahr von Kollisionen von Tieren der Grünen Keiljungfer mit dem Fahrzeugverkehr

S 52 — Errichtung einer Schutzwand im Bereich einer Fledermausflugstrecke

S 53 — Gestaltung der Wirtschaftswegüberführung als Fledermausbrücke

S 54 — Errichtung trassenbegleitender Schutzzäune im Waldbereich Finkenherd

S 55 — Bau einer Fledermausbrücke

S 56 — Risikomanagement bzgl. der Gefahr von Kollisionen von Fledermäusen (Braunes Langohr) mit dem Fahrzeugverkehr

S 57 — Bau einer Fledermausbrücke

S 58 — Leitpflanzung zur Anbindung einer Fledermausbrücke an bestehende Leitstrukturen

S 59 — Errichtung von Schutzzäunen im Bereich einer Fledermausflugstrecke

E 60 — KV, K 34 — Umwandlung eines Kiefern- und Fichtenforstes in einen Eichenwald

Zusätze zu den Biotoptypen

20	Stammdurchmesser von Bäumen in 1,3 m Höhe (Brusthöhendurchmesser)
S+...	Strauchschicht aus überwiegend heimischen Arten mit Deckungsanteil in Prozent
S-...	Strauchschicht aus überwiegend fremdländischen Arten mit Deckungsanteil in Prozent
c	Extensivweide
g	stark vergrast
h	Hutewald
j	jagdliche Nutzung
l	lückig
n	Niederwald
v	verbuscht
w	beweidet
-	weniger naturnahe, strukturärmere Ausprägung

Einzelgehölze

Gehölze mit Durchmesser-Angabe: Bäume
Gehölze ohne Durchmesser-Angabe: Sträucher

Kartierte Gehölzarten

Bah	Bergahorn
Bi	Birke
Br	Brombeere
Bu	Rotbuche
Dg	Douglasie
Ea	Roteiche
Eb	Eberesche
Eg	Grauerle
Ei	Stieleiche
Er	Schwarzerle
Es	Esche
Fah	Feldahorn
Fb	Faulbaum
Ff	fremdländische Fichte
Fi	Fichte
Fl	Flieder
Hb	Hainbuche
He	Rote Heckenkirsche
Ho	Schwarzer Holunder
Hr	Roter Hartriegel
Hs	Hasel
Ka	Rosskastanie
Ki	Kiefer
Ks	Schwarz-Kiefer
Kv	Vogel-Kirsche
Lä	Lärche
Le	Lebensbaum
Li	Linde
Lig	Liguster
Mb	Mehlbeere
Ob	Obstbaum
Pf	Pfaffenhütchen
Ph	Hybridpappel
Pp	Pyramidenpappel
Pz	Zitterpappel
Rb	Robinie
Ro	Rose
Rr	Kartoffelrose
Sah	Spitzahorn
Sb	Gewöhnlicher Schneeball
Sc	Schneebeere
Sl	Schlehe
Tk	Frühe Traubenkirsche
Ts	Späte Traubenkirsche
Wd	Weißdorn
We	Weide
Wek	Kopfweide

Deckblatt vom 10.04.2014

Planfeststellung

Quelle: Auszug aus der Deutschen Grundkarte 1 : 5 000 © LGLN

Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgestellt
5	landschaftspflegerische Maßnahmen S9, E10, A21, S23, A35, S47, S48, S49, A50, S51, S52, S53, S54, S55, S56, S57, S58, S59, E60; Überarbeitung aufgrund zusätzlicher artenschutzrechtlicher Erkenntnisse	10.04.2014	Kaiser
4	Änderung der Straßenplanung gemäß Unterlage 5 (Deckblätter)	10.04.2014	Winkelmann
3	landschaftspflegerische Maßnahmen S 1, S 4, G 5, S 9, E 10, A 17, E 18, A 19, A 20, A 21, A 25: Überarbeitung im Bereich der geänderten Straßenplanung	10.09.2009	Kaiser
2	Änderung der Straßenplanung gemäß Unterlage 5 (Deckblätter)	10.09.2009	Winkelmann
1	Aktualisierung der Biotoptypenkartierung nördlich der Aller	10.09.2009	Kaiser

alw ARBEITSGRUPPE LAND UND WASSER
Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt
Am Amtshof 18
29355 Beedenbostel
Tel.: (05145) 2575
Fax: (05145) 280864
Beedenbostel, den 22.02.2008
gez. Kaiser

	DATUM	NAME
bearbeitet	Januar 2008	J.Wohlgemuth
gezeichnet	Januar 2008	Vuong/Kaiser
geprüft	2008	T. Kaiser

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen
Straße: B 3 Bau-km 23+340 bis Bau-km 28+645
(Nächster Ort): Celle

Unterlage 9.1
Blatt Nr. 1
Reg. Nr
Datum | Zeichen
nach-/geprüft

B3 OU Celle (Mittelteil)

Verlegung von NO Celle (B191) bis SO Celle (B214)

Blatt: Bau-km 23+340 bis Bau-km 28+645

Übersichtsplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Maßstab 1 : 5.000

Aufgestellt:
Verden, den 22.02.2008
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Verden
PG OU-Celle
gez. Winkelmann